

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06169</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Vorderansicht nach r.

Rückseite: Victoria/Nemesis? steht nach r., in der l. Hand ein Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.10 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 268-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen

wann

Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- H.-J. Schulzki, Die Antonianprägung der Gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996), Nr. 10 (hier ist die vom RIC vorgebene Victoria als Nemesis gedeutet. 269 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 288 (Köln, 268 n. Chr.).